

11. Juni 2001

22 FORMAT 24|01

Studie: Mehr Kinderbetreuung statt Geld

■ Eine neue Studie belegt: Mütter brauchen vor allem eines – Betreuung für den Nachwuchs. Das sei wichtiger als finanzielle Unterstützung, resümieren die Studienautoren vom Europäischen Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung. Sie haben die Situation in vier europäischen Ländern miteinander verglichen: In Schweden kehren 75 Prozent aller Mütter innerhalb von zwei Jahren ins Berufsleben zurück, in Österreich sind es lediglich neun Prozent.

Während die Skandinavier durch Papamonat und flächendeckende Betriebskindergärten punkten, Frankreich durch seine Gratiskindergärten besticht und Deutschland immerhin das Recht auf Teilzeitarbeit verankert hat, kritisieren österreichische Mütter die schlechte Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige. Das macht vor allem Alleinerzieherinnen zu schaffen. Den SPÖ-Frauen kommt die Studie höchst gelegen: Sie machen am 30. Juni eine En-

quete zum Thema „Ich will beides, Kind und Job“. Gefordert wird eine Kindergartenoffensive.

Kinder: Betreuung geht vor Geldleistung.

